

Ausschreibung

DSV Bundesstützpunktvergleichswettkampf

13. – 15. November 2020 | Rostock

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	3
Wettkampffolge	3
Wettkampfablauf	3
Einspringen	3
Allgemeine Bestimmungen und Hinweise	4
Wettkampf	4
Wettkampfbestimmungen	4
Teilnahmeberechtigung	4
Jahrgänge	5
Wettkämpfe	5
Wertungsmodus	5
Mannschaftswertung	5
Nachmeldungen	6
Sprunganlage	6
Meldungen	6
Meldeschluss	6
Meldeeröffnung	6
Sprunglisten	6
Meldegeld	6
Sprungrichter	7
Technische Sitzung	7
Auszeichnungen	7
Quartiere	8
Verpflegung	8
Konditionstest beim DSV-Bundesstützpunktvergleich	9
L1: Sprint (SP)	9
L2: Sprungkraft	9
L3: Liegestütze (LS)	9
L4.1: Beinheber (BH)	9
L4.2: Halbe Beinheber (1/2 SH)	9
L5: Fußdehnung (FD)	10
L6: Schulterdehnung (SD)	10
L7: Hüftdehnung (HD)	10
L8: Bodenturnen (BT)	10
L9: Gymnastikprogramm (GYM)	11
L10: Handstandabnahme	11
L11: Trampolinwettkampf	11

Allgemeine Informationen

Veranstalter	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV)
Ausrichter	Wasserspringerclub Rostock e.V.
Wettkampfort	Neptunschwimmhalle Rostock 18057 Rostock Kopernikusstrasse 17
Wettkampfleiter	Lucas Orłowski Tel.: +49 381 8083380 E-Mail: orłowski@wsc-rostock.de

Wettkampffolge

Freitag, 13.11.2020

09:30 Uhr	WK	Landwettkämpfe L1-L11		
15:00 Uhr	WK	Turmspringen 5 Meter	männlich	Jahrgang 2010
	WK	Kunstspringen 1 Meter + 3 Meter	weiblich	Jahrgang 2010

Samstag, 14.11.2020

09:30 Uhr	WK	Kunstspringen 1 Meter + 3 Meter	männlich	Jahrgang 2009
	WK	Turmspringen 5 Meter	weiblich	Jahrgang 2009
	WK	Kunstspringen 1 Meter + 3 Meter	männlich	Jahrgang 2010
	WK	Turmspringen 5 Meter	weiblich	Jahrgang 2010

Sonntag, 15.11.2020

09:30 Uhr	WK	Kunstspringen 1 Meter + 3 Meter	weiblich	Jahrgang 2009
	WK	Turmspringen 5 Meter	männlich	Jahrgang 2009

Wettkampfablauf

Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

Einspringen

Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

Wettkampf

Die Zehnjährigen führen (Jg. 2010)

einen kombinierten Wettkampf vom 1m-Brett (3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen) und 3m-Brett (3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen) durch.

(Diese 6 Sprünge aus der FINA-Tabelle müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.)

und

einen Turmwettkampf (nur 5m) mit 4 festgelegten Sprüngen durch.

010c, 020b (SKG aus der Nachwuchstabelle), 401b, 103c

+ **1 Kürsprung** (aus der FINA-Tabelle) Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.

Die Elfjährigen führen (Jg. 2009)

einen kombinierten Wettkampf vom 1m-Brett (**3 Sprünge** aus verschiedenen Gruppen) und 3m-Brett (**4 Sprünge** aus verschiedenen Gruppen) durch.

(Diese 7 Sprünge aus der FINA-Tabelle müssen alle 5 Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.)

und

einen Turmwettkampf (nur 5m) durch.

3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG)

+ **2 Sprünge** aus verschiedenen Gruppen (alle 5 Sprünge aus der FINA-Tabelle)

(Diese 5 Sprünge aus der FINA-Tabelle müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Die Handstandgruppe **muß** gezeigt werden. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.)

Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

Teilnahmeberechtigung

Die Wettkämpfe sind offen für die Bundesstützpunkte (einschließlich der ihnen angeschlossenen Landesleistungsstützpunkte) sowie für Vereine außerhalb der Bundesstützpunkte. **Jeder Teilnehmer muß im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein.**

Springer/innen, die einem DSV-Verbandsstützpunkt angehören, der einem Bundesstützpunkt zugeordnet ist, können sowohl in der Mannschaft des BSP als auch in der Mannschaft des DSV-Verbandsstützpunktes starten.

Vorrang hierbei hat jedoch die Teilnahme in der Bundesstützpunktmannschaft. Die Sportler dürfen jedoch nur für eine Mannschaft starten!

Es können nur Sportlerinnen und Sportler teilnehmen, die in ALLEN Teilbereichen (Land, 1m/3m, Turm) des Wettkampfes starten.

Die DSV-Verbandsstützpunkte können sich auch zu einem oder mehreren gemeinsamen Teams DSV-Verbandsstützpunkte zusammenschließen.

Die Mannschaften werden mit der Meldung benannt.

Beispiele:

Vereine außerhalb der Bundesstützpunkte können:

- in denen ihnen zugeordneten BSP-Mannschaften starten
- als gemeinsame DSV-Verbandsstützpunkt-Mannschaft starten
- als Mannschaft Nord bzw. Süd bzw. West starten

- als eigenständige DSV-Verbandsstützpunkt-Mannschaft starten

Jahrgänge

Gestartet wird in zwei Altersgruppen: Jahrgang **2009** sowie Jahrgang **2010** und jünger. **Jüngere als 2010 (2011) geborene Sportler/innen** benötigen die vorherige Startgenehmigung durch die für die Sichtung verantwortliche Bundestrainerin (vor der Meldung bitte schriftlich beantragen). Sie nehmen vollberechtigt an den Wettkämpfen des Jahrgangs **2010** teil, zählen jedoch nicht für die Mannschaft. Die Wertung erfolgt in zwei Altersgruppen.

Wettkämpfe

Wettkampfdisziplinen:

Landbereich:

Konditionstest, Bodenturnen/Gymnastikwettkampf, Trampolin

Wasserbereich:

Kunstspringen 1m + 3m, Turmspringen (nur 5m)

Wertungsmodus

Landbereich:

Aus der Addition der Einzelplatzierungen in den drei Wettkämpfen Konditionstest, Bodenturnen/Gymnastik und Trampolin ergibt sich die Einzelplatzierung Land

Wasserbereich:

Die Platzierungen im Kombi-(1m/3m), sowie dem Turm-wettkampf entsprechen den jeweiligen Platzziffern (bei gleicher Punktzahl, gleiche Platzziffer).

Gesamtsieger/in:

Für die Gesamtwertung werden die Platzziffern aus Kunstspringen, Turmspringen und Landbereich addiert. Bei Platzzifferngleichstand entscheidet die bessere Punktsumme (gesprungene Punkte) aus den beiden Wasserwettkämpfen über den Platz in der Gesamtwertung.

In den beiden Jahrgängen **2009 sowie 2010** werden für die männlichen und weiblichen Sportler getrennte Einzelwertungen durchgeführt.

Mannschaftswertung

Für die drei **Mannschaftswertungen** (weiblich, männlich, gesamt) werden die beiden Jahrgänge **2009 und 2010** zusammengefasst. Hierfür melden die Stützpunkte/Mannschaften in jedem der beiden Jahrgänge **drei (3) weibliche** und **(3) drei männliche Sportler**. Werden mehr als 3 Sportler bzw. Sportlerinnen pro Jahrgang für ein Team gemeldet, gehen automatisch die 3 Bestplatzierten in die Mannschaftswertung ein.

Jüngere Teilnehmer/innen (2011) sind zugelassen, zählen jedoch nicht für die Mannschaftswertung. Zur Ermittlung der Mannschaftssieger werden die Platzierungen (**nicht bereinigt**) der Aktiven in den Einzel-Gesamtwertungen (Kombinationswertung) entsprechend dem u.a. Schlüssel in Punkte umgerechnet. Die Mannschaftsergebnisse errechnen sich aus den Additionen dieser Punkte.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Punkte	50	45	40	36	32	28	25	22	19	16
Platz	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	14	12	10	8	6	5	4	3	2	1

Nachmeldungen

Festlegung für Nachmeldungen zum Bundesstützpunktvergleich.

Bis zur technischen Sitzung des BSTP-Vergleichswettkampfes kann ein gemeldeter Sportler ersetzt werden. **Dafür müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:**

- Für den Sportler, der durch die Nachmeldung ersetzt werden soll, ist ein Attest vorzulegen.
- Die Sprungliste ist entsprechend der WB-Fachteil Springen, § 210 (2) abzugeben und die evtl. fällige Gebühr von 10,- € (bei Abgabe oder Änderung der Sprungliste zwischen 24 und drei Stunden vor Wettkampfbeginn) beim Wettkampfleiter zu bezahlen.

Dem Wettkampfleiter wird mit Abgabe der Sprungliste eine separate schriftliche Nachmeldung vorgelegt.

Sprunganlage

Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit zwei 1 Meter- und drei 3 Meter-**Maxi-B**-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1 Meter-, 5 Meter-, 7,5 Meter- und 10 Meter-Plattform, einer Brett- sowie Turm- Hydraulikanlage und einem 60 Zentimeter Sprungbrett. Die Wassertemperatur beträgt 30° C.

Meldungen

Die Meldung für Sportler/innen des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen der Sportler und Sprungrichter sind über das Online-Portal (www.sportlicht.net) im Internet einzugeben.

Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.

Meldeschluss

Dienstag, 03.11.2020, 12:00 Uhr

Meldeeröffnung

Mittwoch, 04.11.2020, 12:00 Uhr

Sprunglisten

Die kompletten Sprunglisten sind bis **Donnerstag, 12.11.2020**, 15:00 Uhr (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal im Internet einzugeben.

Sprunglistenänderungen werden ausschließlich nach §210 Absatz 2 der WB-FT-SPR behandelt!

Meldegeld

15,- € pro Einzelstart (jeweils 1 Meter/3 Meter, Turm und Land)

Für die Gesamtwertung wird kein Meldegeld erhoben

Die Einzahlung des Meldegeldes in voller Höhe auf das DSV-Konto muss, durch Nachweis des Einzahlungsbelegs bis zum ausgeschriebenen Zeitpunkt der Meldeeröffnung, beim Wettkampfleiter und dem Abteilungsleiter/in Wasserspringen vorliegen.

Ist dies nicht der Fall, muss das Meldegeld bei der technischen Sitzung in bar und in doppelter Höhe entrichtet werden. Andernfalls wird die Meldung annulliert.

Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:

IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69
SWIFT CODE: HELADEF1 KAS
Zahlungsvermerk: Meldegeld Bundesstützpunktvergleich Rostock 2020

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) wird bei Nichterfüllung der Meldung in **doppelter** Höhe des Meldegeldes für jeden Start erhoben. Bei Vorlage eines ärztlichen Attests wird das ENM nur für einen Start in **doppelter** Höhe fällig.

Nachträgliches Meldegeld (NM) wird in **einfacher** Höhe des Meldegeldes erhoben, wenn Springer/innen weniger als 70 % der geltenden DSV-Altersklassen-Sportkadernorm erreichen.

Sprungrichter

Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der Sprungrichter muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.

Bei Nichtgestellung von Sprungrichtern beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.

Technische Sitzung

Donnerstag, 12.11.2020, 16:00 Uhr

(Der genaue Ort und eine eventuell abweichende Zeit wird mit der Meldeeröffnung auf einem zusätzlichen Infoblatt zur Veranstaltung mitgeteilt)

Alle Mannschaftsleiter, Sprungrichter sowie ein Mitarbeiter der Technik sind dazu eingeladen.

Auszeichnungen

Alle Sportler/innen erhalten Urkunden

Pokale für die 3 besten Teams in den drei Mannschaftswertungen.

Die Siegerehrungen finden 15 Minuten nach dem Wettkampf statt.

Quartiere

Quartierbuchungen sind individuell durch die Vereine vorzunehmen, zum Beispiel:

Sportschule Yachthafen Warnemünde

Tel. 0381 52346 oder 0381 52384 Mail: yachthafen-wm@t-online.de

Hotel Sportforum

Kopernikusstrasse 17A, Tel. 0381 128848100

Mail: willkommen@hotelsportforum.de

Hanse-Hostel

Doberaner Str. 96, Tel. 0381 252 999 80

Jugendschiff Likedeeler

Tel.: 0381 127210 Mail: slh.likedeeler@arcor.de

Verpflegung

Möglichkeiten bestehen im Bistro der Schwimmhalle oder in der „Auszeit“ im Hotel Sportforum gleich hinter der Schwimmhalle.

Genauere Informationen werden im Informationsblatt bekanntgegeben.

Konditionstest beim DSV-Bundesstützpunktvergleich Jahrgänge 2010 und 2009 (10 und 11 Jahre)

Trainings- und Wettkampfstätte für die Landüberprüfung: Trockensprunghalle/Turnhalle

Bewertung der Übungen laut „Bewertungstabelle für die Konditionstests“

L1: Sprint (SP)	20 Meter fliegender Start
Übungslauf:	Anlauf, dann 20 Meter Messstrecke
Bewertung:	zwei Versuche, der Bestwert zählt
L2: Sprungkraft	L2.1 mit Armführung (SKM), L2.2 ohne Armführung (SKO)
Geräte:	Sprungkreis von 50 cm Durchmesser, Klemme in der Mitte des vorhandenen Halbkreises, Sprungmessgürtel, Bandmaß, Gymnastikstab
Übungsablauf:	Aus der Grundstellung hinter der Klemme mit Tiefhalte der Arme, in der Mitte des Sprungkreises senkrechter Absprung mit Armschwung bzw. ohne Armschwung (Arme werden über einen auf die Schulter gelegten Gymnastikstab fixiert.)
Bewertung:	drei Versuche, der Bestwert zählt
L3: Liegestütze (LS)	Anzahl in 30 Sekunden
Übungsablauf:	Der Sportler legt die Füße mit gestrecktem Fußrist auf eine Turnbank, die Hände stützen in Schulterhöhe und Schulterbreite, der Körper ist gestreckt und gespannt. Aus dieser Stellung werden die Arme gebeugt, bis das Kinn den Boden (Unterlage) berührt und anschließend bei völlig gestrecktem Körper wieder gestreckt.
Messung:	Die Liegestütze sind in einem Zeitlimit von 30 Sekunden auszuführen.
Bewertung:	Ein Wertungsdurchgang. Bei Abweichung von der Grundtechnik erfolgt keine Zählung.
L4.1: Beinheber (BH)	5 Beinheber auf Zeit
Geräte:	Sprossenwand mit angebautem Sprunghocker unterhalb des Fensters, Keil in Höhe des Kreuzbeins.
Übungsablauf:	Aus dem Streckhang rücklings an der Sprossenwandmitte (Ristgriff an der Sprosse unterhalb des Fensters, schulterbreit gefasst) erfolgt auf Zuruf „fertig - ab“ (mit oder ohne Auftakt) das schnellkräftige Heben. der in den Knien und Fußgelenken gestreckten und geschlossenen Beine (Hechte) bis zum Berühren des Hockers, dessen Fläche nach vorn zeigt und zwischen 20 und 30 cm vor dem Griffpunkt liegt.
Bewertung:	Es erfolgen zwei Wertungsdurchgänge. Der Bestwert wird protokolliert.
L4.2: Halbe Beinheber (1/2 SH)	maximale Anzahl
Geräte:	Sprossenwand mit angebautem Sprunghocker unterhalb des Fensters, Keil in Höhe des Kreuzbeins.
Übungsablauf:	Aus dem Hechthang (Rumpf/gestreckte Beine im 90°-Winkel) rücklings an der Sprossenwandmitte (Ristgriff an der Sprosse unterhalb des Fensters) erfolgt das Heben der immer in den Knien und Fußgelenken gestreckten und geschlossenen Beine (Hechte) bis zum Berühren des Hockers, dessen Fläche nach vorn zeigt und zwischen 20 und 30 cm vor dem Griffpunkt liegt.
Bewertung:	Es erfolgt ein Wertungsdurchgang.

L5: Fußdehnung (FD)

Geräte: Turnbank und Bandmaß oder Messstab
 Übungsablauf: Strecksitz auf der Turnbank. Maximale Streckung der Fuß- und Kniegelenke, Einrollen der Zehen. Kein Ausweichen der Knie zulassen. Größte Entfernung zwischen Turnbank und höchster großen Zehe, cm
 Messung: Größte Entfernung zwischen Turnbank und höchster großen Zehe, cm
 Erfassung in: cm
 Bewertung: in Zentimetern

L6: Schulterdehnung (SD)

Geräte: Kasten, großer Winkelmesser oder Tafel mit Winkelskalierung
 Übungsablauf: Sitz mit angezogenen Beinen vor dem Kasten, Rückführung der gestreckten Arme in Schulterbreite und ohne Handfassung; beachte: die Schultern müssen frei beweglich sein und die Wirbelsäule gestreckt (kein Hohlkreuz)
 Bewertung: Winkelstellung in Grad in der Hochhalte

L7: Hüftdehnung (HD)

Geräte: Turnbank
 Übungsablauf: Hechtsitz auf der Bank mit gestreckten Fuß- und Kniegelenken, gestreckter Rücken, Arme in Seithalte, Rumpf vorbeugen (max. Tiefe). Der Abstand zwischen Oberkörper und Beinen wird optisch bewertet.
 Bewertung: **80 Punkte:** Strecksitz, freies Einnehmen der Hechte, Oberkörper liegt flach und ohne Zwischenraum bei völlig gestreckten Knien auf den Beinen
60 Punkte: wie bei 80 Punkten, nur die Hände unterstützen die Hechte durch Heranziehen an die Beine
40 Punkte: wie bei 60 Punkten, zwischen den Beinen und dem Oberkörper ist ein Abstand von max. 3 cm erlaubt
30 Punkte: wie bei 40 Punkten, Abstand von 4 bis 8 cm
15 Punkte: wie bei 30 Punkten, Abstand von 9 bis 12 cm
0 Punkte: Abstand über 12 cm

L8: Bodenturnen (BT)

Übungsablauf: die Übung wird 2-mal absolviert, die Addition der Mittelwerte beider Übungen zählt
10 Jahre:
 - Grundstellung
 - kurzer Anlauf mit Sprungrolle vorwärts gehockt – Strecksprung (2 Pkt.)
 - Rad eindrehen (2 Pkt.)
 - Rolle rückwärts (gehechtet) über den flüchtigen Handstand mit Abhechten in den Stand (3 Pkt.)
 - kurzer Anlauf mit Salto vorwärts gehockt in den Stand (3 Pkt.)
 - Grundstellung
11 Jahre:
 - Grundstellung auf Kastenteil (ca. 35 cm hoch)
 - Salto rückwärts gehockt in den Stand (3 Pkt.)
 - Fußsprung gestreckt mit ½ Schraube (0,5 Pkt.)
 - kurzer Anlauf oder Anhupf mit Rondat – Strecksprung (2 Pkt.)
 - Rolle rückwärts gehechtet über den flüchtigen Handstand mit

Abbücken zum Stand (2 Pkt.)
 - kurzer Anlauf mit Salto vorwärts gehockt in den Stand (2,5 Pkt.)
 - Grundstellung
 Bewertung: durch 3 Wertungsrichter (mit Wertungstabellen) Vergabe von 0 bis 10 Punkten mit Abstufungen von 0,5 Punkten.

L9: Gymnastikprogramm (GYM) 2 Übungen aus der vorgegebenen Übungsauswahl werden ausgelöst. Beide Übungen werden je 1-mal absolviert; die Addition beider Mittelwerte (der 3 Wertungsrichternoten) der beiden Übungen zählt.
 Bewertung: durch 3 Wertungsrichter (mit Wertungstabellen) Vergabe von 0 bis 10 Punkten mit Abstufungen von 0,5 Punkten

**Bei der Imitationsübung Anlauf ist die Anzahl der Schritte freigestellt.
 Die Platzziffer wird durch die Addition der Punkte Bodenturnen + Gymnastik ermittelt!**

L10: Handstandabnahme 2 Versuche, der beste Versuch zählt
 Bewertung:

Wiener heben und stehen (3sec.)	85 Punkte
Schweizer heben und stehen (3sec.)	75 Punkte
aus Hockstand in den Handstand heben und stehen (3 sec.)	65 Punkte
Handstand schwingen und stehen (3 sec.)	55 Punkte
Wiener heben und kurz fixieren	50 Punkte
Schweizer heben und kurz fixieren	45 Punkte
aus Hockstand in den Handstand heben und kurz fixieren	40 Punkte
Handstand schwingen und kurz fixieren	30 Punkte
ohne kurze Fixierung	0 Punkte

Wertung Kondition:

Punkte aus Tabelle	P+	P+	P+	P+	P+	P+	P+	P+	P+	P=	Gesamt
	L1	L2.1	L2.2	L3	L4.1	L4.2	L5	L6	L7	L10	

(Bei gleicher Punktzahl wird die gleiche Platzierung vergeben.)

L11: Trampolinwettkampf 2 Versuche, der Bestwert zählt
 Übungsanforderung: Im Trampolinwettkampf wird eine Pflichtübung absolviert. Diese Übung wird zweimal gesprungen. Der Bestwert beider Übungen zählt. Bei Gleichstand zählt der Wert der zweiten Übung. Die Anzahl der Sprünge vor Beginn der Übung ist nicht begrenzt. Ein zusätzlicher Strecksprung am Ende der Übung, der nicht mit in die Wertung eingeht, ist erlaubt, jedoch keine Pflicht.

Übungen für die:

10-jährigen	202 C	100 B	102 C	5101 A	100 A	102 B		
11-jährigen	203 C	202 B	100 A	102 C	5101 A	100 B	202 C	102 B
	RL	aus RL in FL						

Bewertung erfolgt durch **drei Wertungsrichter** mit 0 bis 10 Punkten und 0,5 Punkten Differenzierung. Grundlage der Bewertung bilden die Technikanforderungen des Wasserspringens sowie die speziellen Anforderungen des Trampolinspringens. Aus der Addition der drei Punktrichternoten ergibt sich die Gesamtpunktzahl für die Übung. Bei Wertungsdifferenzen in der Ausführungsnote ab 2,5 Punkte tritt das

Kampfgericht zur Berichtigung der Note zusammen. Wird keine Einigung erzielt, entscheidet der Schiedsrichter.

Abzüge gibt es für:

- Mängel in der Qualität der Sprünge (Sprunghöhe, Haltung/Spannung, Wandern auf dem Trampolin, Sprungtechnik)
- Sprünge ohne Armführung (Ausnahme ist in der Kombination 202 C – 102 B der Salto vorwärts am Ende der Übung der 11-Jährigen)

Wird die Übungsreihenfolge verlassen, kann die Bewertung der Ausführung bis hier erfolgen. Das Gleiche gilt für Übungsabbruch, Berührung der Sicherheitsabdeckung, Zwischensprung und Verlassen des Trampolins sowie Übungsunterbrechung.

Wird der Wettkämpfer bei der Ausführung der Übung von Helfern unterstützt, erhält er 0 Punkte.

Bewertung bei Abbruch			
Übungen mit 6 Sprüngen		Übungen mit 8 Sprüngen	
Anzahl Sprünge	Höchstnote	Anzahl Sprünge	Höchstnote
1	2	1	1
2	3	2	2.5
3	4.5	3	4
4	6.5	4	5
5	8	5	6
6	10	6	7.5
		7	9
		8	10